

## **Kulturfahrt nach Blaibach der Senioren-Union Rottal-Inn**

### **Ein großartiges Konzerterlebnis und persönliche Begegnung mit Intendant E. Bauer**

Für viele Mitglieder und Freunde der CSU-Senioren-Union Rottal-Inn ist es schon Tradition, jedes Jahr in den kleinen Ort Blaibach, bei Bad Kötzing zu kommen.

Es ist nicht nur der außergewöhnliche, von Experten als einer der akustisch besten Konzertsäle der Welt bezeichnete, aus dem Boden ragende Quader, welcher in der Ortsmitte steht, der die Klassik-Freunde hierher lockt. Es ist die eindrucksvolle Atmosphäre und der faszinierende Klang, der die Besucher dieses Hauses in seinen Bann zieht.

Und – natürlich, der „Vater“ des Ganzen, der Ideengeber und unermüdliche Antreiber Thomas E. Bauer. Wie immer hatte Vorstandsmitglied Gerhard Wimmer seine guten Kontakte spielen lassen, so dass Thomas E. Bauer der Intendant des Konzerthauses in Blaibach vor seinem „Waidlerhaus“ die 50 Besucher aus dem Rottal persönlich empfangen hat und ganz locker über seine Idee und Umsetzung dieses außergewöhnlichen Konzerthauses geplaudert hat.

Anfangs wurde er von Kritikern anfangs noch belächelt und gefragt „wer wird denn schon nach Blaibach kommen?“ und er sagte „naja, große Musiker und Sänger, Weltstars halt, vielleicht Plácido Domingo ...“

und er hat verschmitzt gelächelt und gesagt „ja und am 30. Januar heuer war Plácido Domingo da und sang zusammen mit Juliana Grigoryan einen Gala-Abend!“ Kent Nagano, Igor Levit, Grigory Sokolov, Sir Andràs Schiff und viele weitere Größen haben das Konzerthaus mit ihren Klängen erfüllt.

Am Samstag beim Besuch der Senioren-Union war es dann das Orchester „Capella Cracoviensis“ und Bauer selbst, die die Besucher mit den Haydn-Symphonie Nr. 88 G-Dur & 89F-Dur und Mozarts „Alcandro, lo confesso – Non so d'onde viene“ und „Per questa bella mano“ in ihren Bann zogen. Hier konnte man nicht nur hören sondern auch fühlen, warum der Bariton Thomas E. Bauer an der Mailänder Scala, bei den Salzburger Festspielen sowie auf den Bühnen der großen Opernhäuser der Welt ein so beliebter Sänger ist. Eine Kulturfahrt, die allen dabei gewesenen in Erinnerung bleiben wird!

Kreisvorsitzender konnte sich am Schluss sehr herzlich bei Vorstandsmitglied Gerhard Wimmer bedanken, der diese großartige Konzertfahrt organisiert und möglich gemacht hat.



